



Gold "Hochseilartist"



Allgemeine Informationen

In der Klasse Gold ist das Motivieren und Bestätigen mit Leckerlis, Spielzeug, Clicker, Markerwort etc. zulässig. Es darf nicht mit Futter gelockt werden. Es darf kein Futter in der Hand gehalten werden! Das Bestätigen ist auch während der Übung gezielt erlaubt. Bei Online Teilnahmen müssen vor Beginn der Übung und wenn der Hund eine Bestätigung dazwischen erhält, die leeren Hände in die Kamera gezeigt werden.

Wenn mit Futter gelockt wird oder Futter in der Hand gehalten werden, gilt die gesamte Klasse automatisch als nicht bestanden! Pro Übung hat jeder Teilnehmer maximal drei Versuche. Wenn die Übung nicht innerhalb von 3 Versuchen bestanden wurde, zählt die Übung als nicht bestanden.

In der Klasse Gold können insgesamt maximal 45 Punkte erreicht werden. Bei einer Gesamtpunktzahl von 43 bis 45 Punkten wird das Mensch-Hunde-Team als vorzüglich bewertet, bei 36 bis 42 Punkten als sehr gut und bei 28 bis 35 Punkten als gut. Mit mindestens 12 Punkten gilt die Klasse als bestanden. Liegt die Punktzahl darunter, ist die Klasse nicht bestanden.

Die Bewertungsrichtlinien stellen allgemeine Vorgaben dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die endgültige Beurteilung erfolgt nach fachlichem Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers.

1. Der Hund geht im Schritt über 8 Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen sollte nicht höher als das Karpalgelenk des Hundes sein. Der Hund muss über alle 8 Stangen im Schritt gehen. Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden.

Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder getrabt wird, gilt die Übung als nicht bestanden. Wenn der Hund manche Stangen leicht berührt, werden zwei Punkte vergeben. Wenn der Hund den Großteil der Stangen berührt oder sie verschiebt, wird nur ein Punkt vergeben.

2. Der Hund geht im Trab über 5 Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen sollte nicht höher als das Karpalgelenk des Hundes sein. Der Hund muss über alle 5 Stangen traben. Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden. Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder im Schritt gegangen wird, gilt die Übung als nicht bestanden. Wenn der Hund manche Stangen leicht berührt, werden zwei Punkte vergeben. Wenn der Hund den Großteil der Stangen berührt oder sie verschiebt, wird nur ein Punkt vergeben.

3. Auf Signal eine Hinterpfote heben

Der Hund steht ausbalanciert und eine Hinterpfote wird auf Signal angehoben. Als Signal ist auch eine Berührung erlaubt.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund die Pfote in die Hand gibt bzw. die Hand berührt oder die Pfote angehoben werden muss.

Zwei Punkte werden vergeben, wenn der Hund die Balance kurz verliert, aber sich selbstständig wieder ausbalanciert hinstellt. Nur ein Punkt wird vergeben, wenn der Hund nicht ausbalanciert stehen kann.

4. Der Hund zeigt 3 Wiederholungen Platz-Steh-Transfer mit festen Gliedmaßen

Der Hund zeigt 3 Wiederholungen Platz-Steh-Transfer mit fester Vor- und Hinterhand.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt oder die Übung selbst auflöst. Zwei Punkte werden vergeben, wenn sich die Pfoten leicht bewegen. Ein Punkt wird vergeben, wenn die Pfoten während der Übung stark bewegt werden.

5. Der Hund geht für einen Meter seitwärts

Der Hund geht ohne Targets einen Meter seitwärts. Die Vorder- und Hinterpfoten sollen gleichzeitig bewegt werden.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund körperlich stark bedrängt wird. Zwei Punkte werden vergeben, wenn der Hund leicht schief wird, aber wieder in einen geraden Stand zurück kommt. Nur ein Punkt wird vergeben, wenn der Hund eine körperliche Hilfe benötigt oder generell die Übung nicht gerade zeigt.

6. Der Hund steht mit Vorder- und Hinterpfoten auf zwei unterschiedlichen Balancekissen und gibt die Vorderpfoten im Stehen

Der Hund steht ausbalanciert auf zwei unterschiedlichen Balancekissen und gibt die Vorderpfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt. Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund sich hinsetzt, bevor er beide Pfoten nacheinander gegeben hat.

Wenn der Hund kurz die Balance verliert, aber sie selbstständig wieder findet, werden zwei Punkte vergeben. Findet der Hund keine Balance oder steht Großteils nicht ausbalanciert, wird nur ein Punkt vergeben.

7. Der Hund befindet sich auf einem wackeligen Untergrund und dreht sich um sich selbst herum

Der Hund steht ausbalanciert auf einem wackeligen Untergrund und dreht sich um sich selbst. Hierbei wird der Rücken durchbewegt und der Kopf befindet sich in seiner neutralen Haltung.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund sich während der Drehung hinsetzt oder vom Untergrund springt. Findet der Hund während der Übung keine Balance, wird nur ein Punkt vergeben.

8. Der Hund geht rückwärts mit seinem ganzen Körper ein stabiles oder wackeliges Target

Der Hund steigt rückwärts mit seinem gesamten Körper auf eine niedrige Erhöhung, die mindestens die Höhe des Karpalgelenks hat. Der Kopf soll neutral gehalten werden und nicht überstreckt werden. Der Hund darf zuerst gerade über die Erhöhung gehen.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der nicht mit allen vier Pfoten rückwärts auf das Target steigt oder er mit einer Pfote von dem Target rutscht.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund keinen ausbalancierten Stand auf dem Target zeigt.

9. Der Hund zeigt den Elefantentrick mit der Hinterhand (gesamte Umdrehung)

Der Hund steht mit den Hinterpfoten auf einem wackeligen oder stabilen Target und dreht sich mit den Vorderpfoten am Boden in eine Richtung und zeigt hier eine gesamte Umdrehung. Der Kopf sollte sich in einer neutralen, geraden Position befinden und der Rücken soll in neutraler Position bleiben.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund z.B. von dem Untergrund hinuntersteigt, bevor er eine gesamte Umdrehung gezeigt hat.

Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Hund regelmäßige Berührungen durch den Menschen benötigt.

10. Der Hund steht mit allen vier Pfoten auf vier Pfotentargets

Der Hund steigt mit allen vier Pfoten auf vier Pfotentargets. Hierbei soll er ausbalanciert stehen.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und auf das Kissen stellt.

Es werden zwei Punkte vergeben, wenn der Hund nicht gerade und gezielt auf die Pfotentargets steigt.

11. Der Hund geht mit erhöhter Vorhand 3 Schritte seitwärts

Der Hund steht mit den Vorderpfoten auf einem niedrigen Target und geht 3 Schritte seitwärts. Die Vorder- und Hinterpfoten sollen gleichzeitig bewegt werden.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund körperlich stark bedrängt wird. Zwei Punkte werden vergeben, wenn der Hund leicht schief wird, aber wieder in einen geraden Stand zurück kommt. Nur ein Punkt wird vergeben, wenn der Hund eine körperliche Hilfe benötigt oder generell die Übung nicht gerade zeigt.

12. Der Hund steht mit den Hinterbeinen auf einer niedrigen stabilen oder wackeligen Erhöhung und wechselt mit den Vorderbeinen von einem Balancekissen auf ein anderes

Der Hund steht zu Beginn ausbalanciert auf zwei unterschiedlichen Targets. Die Hinterpfoten bleiben auf dem gewählten Target stehen, während der Hund mit den Vorderpfoten auf das weitere Target wechselt.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund auf den Boden statt auf das Target steigt.

Zwei Punkte werden vergeben, wenn der Hund die Balance verliert, aber sie selbstständig wieder findet und in einen ausbalancierten Stand zurückkehrt.

13. Der Hund steht mit den Vorderpfoten auf einer niedrigen Erhöhung und zeigt 3 Wiederholungen von Sitz-Steh

Der Hund steht mit den Vorderpfoten ausbalanciert auf einer niedrigen Erhöhung, die mindestens die Höhe des Karpalgelenks hat und zeigt 3 Wiederholungen Sitz-Steh-Transfer mit fester Vorhand.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt, die Übung selbst auflöst oder von der Erhöhung steigt. Es werden zwei Punkte vergeben, wenn der Hund die festen Pfoten leicht bewegt.

14. Der Hund umkreist auf Signal eine Pylone, der Mensch steht hierbei mindestens einen Meter entfernt und schickt den Hund

Der Mensch steht mindestens einen Meter entfernt von einer Pylone. Aus dieser Position schickt er den Hund um die Pylone. Hierbei wird der Rücken durchbewegt und der Kopf befindet sich in seiner neutralen Haltung. Die Richtung darf selbst gewählt werden. Zwei Punkte wird vergeben, wenn der Hund die gegenteilige Drehung zeigt, als ihm angesagt wurde. Es wird nur ein Punkt vergeben, wenn der Rücken sich nicht durchbewegt.

15. Der Hund hebt nacheinander zwei freiwählbare Pfoten im Stehen an

Der Hund steht ausbalanciert und hebt nacheinander zwei freiwählbare Pfoten im Stehen an.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund die Pfote in die Hand gibt bzw. die Hand berührt. Zwei Punkte werden vergeben, wenn er die Balance während der Übung verliert, aber selbstständig wieder in den ausbalancierten Stand zurückkehrt.